Freie Demokraten im Hessischen Landtag

TERMINAL 3

13.02.2015

Anlässlich der heutigen Berichterstattung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, dass Schwarz-grün den Widerstand gegen das Terminal 3 aufgeben wird, da die Bedarfsprüfung die Notwendigkeit der Kapazitätserweiterung bestätigen wird, erklärte Florian RENTSCH, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag: „Dass nun auch die Regierung Bouffier den Weg für den Bau des dritten Terminals frei macht, ist eine gute Nachricht für den Frankfurter Flughafen, da nun endlich verlässlich geplant werden kann. Wir begrüßen es sehr, dass das parteipolitische Taktieren von Union und Grünen in absehbarer Zeit durch die Veröffentlichung der Bedarfsprüfung ein Ende finden wird. Nichtsdestotrotz bleibt ein fahler Beigeschmack, da die Landesregierung mit ihrem bisherigen Agieren eine Verunsicherung potentieller Investoren in Kauf genommen hat und zudem auf Kosten der hessischen Steuerzahler eine Prüfung in Auftrag geben ließ, die offensichtlich im Kern die gleiche Aussage trifft, wie die Gutachten der FRAPORT zuvor. Wir sind zudem gespannt, ob der Bau des Terminal 3 tatsächlich einen Kurswechsel in der schwarz-grünen Flughafenpolitik darstellt oder ob die Union mit den Grünen bereits ein Gegengeschäft wie beispielsweise die Einführung eines Lärmdeckels ausgehandelt hat, um die grüne Basis wieder zu besänftigen.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=859